



## SPD Fraktion Wipperfürth Anträge zum Haushalt 2016

14.01.2016

### Der Rat möge beschließen:

1. Die Verwaltung ist aufgefordert dem Rat (Haupt-und Finanzausschuß )bis zum Herbst 2016 – rechtzeitig vor der neuen Gebührenkalkulation- ein Friedhofskonzept vorzulegen, das insbesondere den Aspekt neue Beerdigungsformen aufgreift und hierfür Vorschläge macht. Ebenso ist der Aspekte Parkanteile Friedhöfe mit zu berücksichtigen
2. Die Verwaltung ist aufgefordert dem Haupt-und Finanzausschuß (ggffls Bauausschuß) ein Fuhrparkkonzept vorzulegen, das eine Übersicht über Bestand, Einsatznutzung (Häufigkeit und welchem Nutzer(Amt), Zeitpunkt der geplanten Ersatzbeschaffung , vorgesehener Invest usw. enthält
3. Die HH-Ansätze RGM 1.01.03 – 5100096 Um-u Ausbau St. Antonius für 2017-2019 sehen Ausgaben von 1.15 Mio Euro für ein Lehrerzimmer vor. In 2016 werden dem Ausschuß Schule u Soziales sowie dem Bauausschuß (evtl in einer gemeinsamen Sitzung) die bisherigen Überlegungen konkret vorgestellt. Ziel ist es möglicherweise Synergien für die qualitative Schulraumversorgung allgemein und/oder den OGS-Raumbedarf nachhaltiger zu erreichen. Hierbei ist auch die komplette Erneuerung der Pavillons in Betracht zu ziehen.
4. Die HH-Mittel RGM 1.01.03 – 5100233 Altes Seminar werden zugunsten des Bauausschusses gesperrt. Bevor weitere Aufträge erteilt werden sind die geplanten Maßnahmen darzustellen. Unbedingt ist ein behinderten gerechter Zugang zum Alten Seminar, der den Ratssaal einschließt, sicher zu stellen.
5. Die Verwaltung legt bis Herbst 2016 dem Haupt-und Finanzausschuß eine (fortgeschrieben) Liste erforderlicher Investitionsbedarfe für die Instandhaltung und Sanierung städtischer Immobilien vor. Auch ist dabei aufzuzeigen wie Maßnahmen des gültigen Klimaschutzkonzept in die Umsetzung einbezogen werden können.

6. Der Rat der Stadt Wipperfürth will eine Saubere Stadt. Die Stadt, Hauseigentümer, Geschäftsbetreiber, kommerzielle Nutzer der Innenstadt und Gäste etc sind alle aufgerufen hierbei mitzuhelfen.

Die Verwaltung wird dem Haupt-und Finanzausschuß (Bauausschuß) die Maßnahmen zur Stadtreinigung (Reinigungsintervalle, Einsatz 1-Euro Kräfte, evtl Task force Reinigung des Bauhofs usw) vorstellen. Gegebenenfalls sind die Aktivitäten des Bauhof 1.01.02 Bauhof im allgemeinen und die der (Seite)II228/229 Abfallbeseitigung 1.11.01 – 442400 im besonderen auszuweiten.

7. Der Ausbau von möglichst flächendeckendem Ausbau der Breitbandversorgung in Wipperfürth ist unstrittig. Grundsätzlich ist sicher zu stellen, dass bei Tiefbaumaßnahmen (zB Straßenbau Sanderhöhe) die Verlegung von Leerrohren für (spätere) Kabelverlegung vorgesehen wird und eine Koordination/Absprache mit potentiellen Versorgern erfolgt. Zudem ist die Verwaltung aufgefordert Fördermittel beim Bund und dem Land NRW, aber auch beim Oberbergischen Kreis hier: Anfrage auf Weiterleitung von Bundesmitteln (Investitionsoffensive Bundesregierung) für den Breitbandausbau einzufordern. Hierüber ist der Rat zu gegebener Zeit zu informieren.
8. Die Mittel für die Renovierung Stadion 1.08.01 – 5100154 in Höhe von 90.000 Euro werden zugunsten des Ausschuß Sport Freizeit und Kultur gesperrt. Die Verwaltung wird insbesondere die Relevanz der Maßnahme für den Schulsport darlegen.
9. Die Verwaltung ist aufgefordert dem Rat (Haupt- und Finanzausschuß) ein Konzept Sozialer Wohnungsbau in und für Wipperfürth darzustellen. Die Stadt ist hier in erster Linie als Koordinator denn als Investor zu verstehen. Was kann mit wem, wo möglicherweise realisiert werden? Akteure des Soziale Wohnungsbau (Banken, Baugenossenschaften etc.) Die unter 1.001.03 RGM 5000048 Grundstücksverkäufe angedachten Veräusserungen von Immobilien sind in dieses Konzept einzubeziehen.



Frank Mederlet und SPD-Fraktion